

Semesterkurs Vergleichendes Religionsverfassungsrecht (HS 2024)

Zeit: Dienstag, 8.15-11 Uhr

Beginn: 8. Oktober 2024

Raum : n/a

Dozenten: Prof. Andreas Stöckli, PD Dr. Lorenz Engi, Prof. René Pahud de Mortanges

Thema: Wie werden in Länder, die stärker als die Schweiz von Religion geprägt sind, Genderthemen rechtlich geregelt? Was verträgt es an Religionskritik? Wie gehen Länder, die staatlicher Laizität verpflichtet sind, mit religiösen Feiertagen, Dispensgesuchen oder Symbolen im öffentlichen Raum um? Wie nimmt das Arbeitsrecht Rücksicht auf religiöse Bedürfnisse? Gibt es eigentlich überall Kirchensteuern? Und was sind die Vorgaben des internationalen Rechts und die Leitlinien der EGMR-Rechtsprechung?

Dieser Kurs möchte die Bandbreite der möglichen Antworten auf diese und andere religionsrechtliche Fragen in unterschiedlichen, repräsentativ ausgewählten Ländern aufzeigen und spannende Fälle diskutieren. Es geht weniger darum, Länder zu vergleichen, sondern zu eruieren, wie in den unterschiedlichen Systemen die aktuellen Fragen des Religionsverfassungsrechtes beantwortet werden.

Daten und Einzelthemen:

- 8. 10.: Einführung; Religionsbegriff; Internationales Recht
- 15. 10.: Zuordnungsformen, bes. Anerkennungs- und Registrierungssysteme
- 22. 10.: Formen der staatlichen Unterstützung, bes. Kirchenfinanzierung
- 29.10.: Religion und Schule
- 5.11.: Religion und Arbeit
- 12.11.: Religiöse Symbole im öffentlichen Raum
- 19.11.: Religion und Strafrecht, bes. Blasphemiegesetzgebung
- 26.11.: Religion und Gender
- 3.12.: Staat und Religion in Grossbritannien und den USA

Organisatorische Hinweise:

- ➔ Neben der mündlichen Prüfung wird von den Studierenden ein zusätzlicher Leistungsnachweis in Form der mündlichen Präsentation eines *Falles* erwartet. Für jedes Thema werden zwei Fälle zur Auswahl angeboten, aus denen die Studierenden zu Beginn des Kurses auswählen können. Die Fallpräsentation zählt 1/3 zur Gesamtnote.
- ➔ Pro Kurstag gibt es für die Studierenden *einen* Text als verpflichtende vorbereitende Lektüre; weitere Texte auf Moodle stehen zur freiwilligen Vertiefung zur Verfügung.
- ➔ Zum Einstieg wird eine *Bibliographie* zur Verfügung erstellt.